

Schüleraustausch nach Pilsen und Prag vom 16. bis 20. Mai 2011

Ahoi : dies ist das tschechische Wort für ' Hallo'.

Nicht nur dieses Wort lernten 23 Schüler und SchülerInnen der Klasse 8b an einem Projekttag im Mai 2011 kennen. Darüber hinaus beschäftigten sie sich mit landeskundlichen Informationen über Pilsen und Umgebung, mit wichtigen Sehenswürdigkeiten, mit Teilaspekten zum Schulsystem u.v.a.

Endlich war es dann soweit:

Am 16. Mai 2011 gegen 8.30h stiegen 23 Schüler und Schülerinnen der Klasse 8b mit ihren beiden Lehrerinnen Frau Ott und Frau Schopp in den Reisebus, der sie zum Köln-Bonner Flughafen brachte. Der Flug Richtung Prag war seit Monaten gebucht. Voller Erwartungen kamen die Reisegruppe in Prag. Dort wartete Eva Bruna, die verantwortliche tschechische Lehrerin, auf die deutsche Reisegruppe. Frau Bruna unterrichtet Deutsch an einer tschechischen Schule in Pilsen.

Der erste Kontakt war 2009 über eine Internetplattform für internationalen Austausch zustande gekommen, etwinning, auf der LehrerInnen aus unterschiedlichen Ländern Kontakte knüpfen, Projekte verschiedener Art planen können.

Nach anfänglichem Austausch der Lehrerinnen per email schrieben die deutschen und gleichaltrigen tschechischen SchülerInnen einander mehrere Briefe und arbeiteten an kurzen Projekten.

Schließlich reiste Frau Schopp im Juni 2010 für 3 Tage nach Pilsen und wohnte bei Frau Brunas Familie, sie besuchte die Schule, lernte die Schüler persönlich kennen und plante mit der tschechischen Kollegin das weitere Vorgehen.

Die mitreisenden SchülerInnen und die deutschen Lehrerinnen waren in einem ibis Hotel am Stadtrand von Pilsen untergebracht.

Frau Bruna hatte bereits Tickets für den Bus gekauft, der Bus war für die Tage in Pilsen das Transportmittel.

Auf dem Programm standen gemeinsame Unternehmungen mit einer Gruppe von tschechischen Schülern, u.a. ein Besuch des Technikmuseums Techmania, eine Besichtigungstour durch die Innenstadt von Pilsen, das Kennenlernen der tschechischen Schule, Bowlingspielen, ein Nachmittag in den Familien der Schüler, ein ganztägiger Ausflug nach Prag.

Das Wetter spielte beim Aufenthalt mit, bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Teilnehmer die Tage genießen.

Am Freitag, den 20. Mai 2012, wurden die deutschen Gäste in einem Reisebus wieder zum ca. 1 Stunde entfernten Flughafen gebracht. Eva und ihre kleine Tochter Marie begleiteten die Gruppe dorthin. Am Flughafen hieß es dann Abschied nehmen.

Das Flugzeug Richtung Heimat brachte die Reisegruppe wieder sicher zum Kölner-Bonner Flughafen.

Der Gegenbesuch der tschechischen Schülergruppe in Hürtgenwald

fand vom 19. bis 23. September statt.

Im Vorfeld hatten sich mehrere Familien der Klasse 9b bereit erklärt, tschechische Gastschüler aufzunehmen. Auf diese Weise wurde den tschechischen Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, für 5 Tage einen Einblick in den Alltag ihres deutschen Partners und der Familie zu erhalten.

Am Montag, den 19. September 2011, wurden die 10 Jugendlichen und ihre Klassenlehrerin Blanka, in Köln abgeholt. Sie waren gegen 23h am Vorabend in Pilsen gestartet und in einem Reisebus bis 10.30h am nächsten Tag quer durch Süddeutschland bis Köln gereist. Nach dieser anstrengenden Fahrt wurden sie von Frau Schopp und 4 Schülern der Klasse 9b in Empfang genommen.

Nach einer einstündigen Fahrt wurden sie in der Realschule von unserer Konrektorin Frau Kessler willkommen geheißen. Die deutschen Gastgeber warteten bereits auf ihre tschechischen Gäste und nahmen die tschechischen Jugendlichen in Empfang.

Der Nachmittag des ersten Tages stand ganz im Zeichen des Kennenlernens der Umgebung und Kontaktaufnahme mit den deutschen Gastgebern.

Am nächsten Tag stand ein gemeinsames Frühstück der Klasse 9b mit den tschechischen Gastschülern auf dem Programm, eine Führung durch die Schule und eine besondere Aktivität: das Batiken von T-Shirts unter Anleitung von Frau Afflerbach.

Am Mittwoch fuhren tschechische und deutsche Schüler gemeinsam mit dem Zug nach Aachen, eine Führung auf Deutsch durch die Innenstadt von Aachen war bereits gebucht. Während dieser Führung entdeckte die Gruppe verborgene Talente, Felix Buschke erwies als Assistent des Führers als Bereicherung und übersetzte gekonnt die deutschen Beiträge ins Englische.

Eine Shoppingtour durch Aachens Geschäfte und eine Kostprobe der 'Öcher Printen' durfte natürlich nicht fehlen.

Am Nachmittag trennten sich die Wege der weiblichen und männlichen Teilnehmer der Gruppe: ein Workshop 'Herstellen von Schmuck' fand bei den Damen großen Anklang, während sich die Jungens mit Bowling die Zeit vertrieben.

Am Donnerstag wartete ein Ausflug nach Vaals und Valkenburg auf die gesamte Klasse und ihren tschechischen Besuch. Zunächst erkundete die Gruppe die Mergelgrotten in Valkenburg per Bimmelbahn, anschließend ging es zur Sommerrodelbahn.

Nach einer Mittagspause wurde die Fahrt fortgesetzt durch Limburg zum Dreiländereck nach Vaals. Dort konnten die Jugendlichen das Labyrinth erkunden oder den Aussichtsturm besteigen.

Am Freitag morgen stand Sport auf dem Programm. In der Sporthalle konnten die deutschen und tschechischen Schüler Beachvolleyball und Hockey spielen.

Am späten Nachmittag hieß es Abschied nehmen, die tschechischen Gäste wurden wieder nach Köln zum Abfahrtsort des Reisebuses gebracht.

Nach stundenlanger Busfahrt kamen sie in den frühen Morgenstunden wieder wohlbehalten in Pilsen an.

Ich möchte mich bei den Schüler und Schülerinnen meiner Klasse 9b bedanken, dass sie diesen Schüleraustausch mitgetragen und durch ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dass der Aufenthalt für unsere tschechischen Gäste angenehm und interessant war.

Weiterhin möchte ich den Eltern danken, die einen tschechischen Gast in ihre Familien aufgenommen haben. Ihr Engagement ist eine wichtige Grundlage für das Durchführen eines Austausches.

(R. Schopp)